



Hochschule  
Albstadt-Sigmaringen  
Albstadt-Sigmaringen University

# Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung  
der Hochschule Albstadt-Sigmaringen  
für Bachelorstudiengänge

Besonderer Teil  
für den Studiengang

# Textile Produkttechnologie - Technische Textilien

## **B. Besonderer Teil**

### **1. Abschnitt Allgemeine Regelungen**

#### **§ 38 Abkürzungen, Bezeichnungen**

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester  
SWS = Semesterwochenstunden  
ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul  
MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)  
PM = Pflichtmodul  
WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten :

V = Vorlesung  
S = Seminar  
Ü = Übung  
P = Praktikum  
Pj = Projekt  
E = Exkursion  
X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)  
IPS = Integriertes Praktisches Studiensemester

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)  
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)  
R = Referat  
Ha = Hausarbeit  
La = Laborarbeit  
Pb = Praxisbericht  
Pr = Praktische Arbeit  
Ba = Bachelor-Thesis  
X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

## **Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilern, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind**

### **Beispiel 1:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **eine** Modulteilprüfung.

Formulierung:

**(La + R) (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

### **Beispiel 2:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **zwei** Modulteilprüfungen.

Formulierung:

**La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzeln** erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

## **2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge**

### **hier: § 48 Studiengang Textile Produkttechnologie- Technische Textilien**

#### **zu § 2 Abs. 3 Wahlpflichtmodule**

Im vierten Semester ist ein Wahlpflichtmodul gemäß Studien- und Prüfungsplan zu belegen. Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. Ein einmal gewähltes Wahlpflichtmodul kann nicht durch ein anderes ersetzt werden.

#### **zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang**

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt mindestens 135 Semesterwochenstunden in 20 Modulen (einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis), siehe Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan.

Der Arbeitsaufwand einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis umfasst 210 ECTS-Punkte.

#### **zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen**

Lehrveranstaltungen und Modul- bzw. Modulteilprüfungen können gemäß § 5 ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesem Fall kann die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies muss vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Des Weiteren können Lehrveranstaltungen auch ganz oder teilweise mit Hilfe neuer Medien (E-Learning) durchgeführt werden. Dies muss ebenfalls vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden.

#### **zu § 7 Abs. 1 Vorpraktikum**

Es ist ein Vorpraktikum von 2 Monaten (mindestens 40 Präsenztage) vor Immatrikulation bzw. bis zum Eintritt in das 3. Semester nachzuweisen. Es soll die Studienbewerber an die grundlegenden Techniken und organisatorischen Abläufe im Unternehmen heranzuführen und ihnen einen ersten Einblick in ihr zukünftiges Berufsfeld geben. Nähere Inhalte regelt der „Rahmenplan Vorpraktikum“, siehe Anlage.

#### **zu § 8 Integriertes praktisches Studiensemester**

##### **Abs. 3**

Das fünfte Semester ist ein integriertes praktisches Studiensemester (IPS).

Das integrierte praktische Studiensemester setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Teil A:           Vorbereitende Blockveranstaltung  
Diese Veranstaltung an der Hochschule dient zur Vorbereitung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.
- Teil B:           Präsenztage im Betrieb  
Die Studierenden sollen projektbezogen und fachspezifisch bei der Planung, Entwicklung und Realisierung konkreter betrieblicher Aufgaben aus dem Berufsfeld des Ingenieurs für Technische Textilien mitarbeiten. Bei der weitestgehend selbständigen Bearbeitung der Aufgaben sollen die während des bisherigen Studiums gewonnenen theoretischen Kenntnisse angewendet und vertieft werden.

Die Tätigkeiten während der Präsenzphase werden in einem schriftlichen Praxissemesterbericht dokumentiert, die Dokumentation muss von dem Betrieb, in dem die Präsenztage stattgefunden haben, bestätigt werden.

Teil C: Nachbereitende Blockveranstaltung  
Bei dieser Blockveranstaltung haben die Studierenden in einer vom Praktikantenamt vorgegebenen Form über ihr IPS zu berichten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

### **Abs. 8**

Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des integrierten praktischen Studienseesters sind, ist im integrierten praktischen Studienseester möglich (vgl. § 19 Abs. 4). Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren.

### **zu § 14 Abs. 2 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Hauptstudiums darf nur erfolgen, wenn bereits mindestens 30 ECTS-Punkte des Grundstudiums erworben worden sind.

### **zu § 15 Prüfungsarten**

Die für den Nachweis einer Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart sowie deren Bearbeitungszeit bzw. Dauer ist in den Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan mit der entsprechenden Gewichtung festgelegt.

### **zu § 29 Abs. 1 Mündliche Bachelorprüfung**

Eine mündliche Bachelorprüfung findet nicht statt.

### **zu § 30 Abs. 2 Verteidigung der Bachelor-Thesis**

Eine Verteidigung der Bachelor-Thesis findet nicht statt.

### **zu § 33 Abs. 1 Bachelorgrad**

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Engineering (abgekürzt: B.Eng.) vergeben. Der Bachelorgrad in den ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen berechtigt nach dem Ingenieurgesetz des Landes Baden-Württemberg zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Ingenieurin“ allein oder in einer Wortverbindung („Ingenieur für Technische Textilien“ oder „Ingenieurin für Technische Textilien“).

Anlage

## **Rahmenplan Vorpraktikum Textile Produkttechnologie- Technische Textilien**

Für die Durchführung des Vorpraktikums, welches vor Immatrikulation bzw. bis zum Eintritt in das 3. Semester abgeleistet werden muss, gelten folgende Regelungen:

- **Gesamtdauer:** 2 Monate, mindestens 40 Präsenztage
- **Ziel:** In diesem Vorpraktikum sollen den Studienbewerbern bzw. den Studierenden in geeigneten Betrieben der Textilindustrie sowie verwandten Branchen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung der Lehrinhalte der Studiensemester vermittelt werden.
- **Inhalte:**
  - Technische Produktentwicklung  
Erstellen von technischen Unterlagen und Anforderungsspezifikationen  
Auswahl und Prüfung Textile Materialien und Kombinationen
  - Fertigung/Produktion  
Textile Garn- und Flächenerzeugung sowie sonstige textile Erzeugnisse  
Fertigung von textilen Produkten oder textilen Halberzeugnissen mittels Fügeverfahren (Nähen, Kleben, Schweißen)  
Bedienen von Halbautomaten und Spezialmaschinen
  - Produktoptimierung  
Betrachtung der unterschiedlichen Komponenten wie Entwurf, Material, Kosten, Marktsituation

Die Inhalte können im Einzelfall in Absprache mit dem Praktikantenamtsleiter geändert werden.

### **Nachweis:**

Dieses Vorpraktikum ist durch ein Zeugnis des bzw. der Betriebe nachzuweisen.

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textile Produkttechnologie - Technische Textilien

Studienplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.											Prüfungsplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>11000</b>	<b>Ingenieurwissenschaftl. Grundlagen 1</b>	<b>PM</b>		<b>10</b>									<b>11</b>			
11010	Mathematik 1		V, Ü		4							<b>1</b>	5		K 120 (5)	Ha
11020	Chemie		V, Ü		2							<b>1</b>	2		K 60 (2)	
11030	Physik 1		V, Ü		2							<b>1</b>	2		K 60 (2)	
11040	Technisches Zeichnen		V, Ü		2							<b>1</b>	2			
<b>11500</b>	<b>Textile Grundlagen 1</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>6</b>			
11510	Grundlagen Technischer Textilien 1		V, Ü		2							<b>1</b>	2		K 60 (2)	(K60+La) (2)
11520	Produkttechn. Fasern und Garne		V, Ü		2							<b>1</b>	2		K 60 (2)	
11530	Stricktechnisches Praktikum		V, P, Ü		2							<b>1</b>	2			
<b>12000</b>	<b>Produkttechnologie 1</b>	<b>PM</b>		<b>12</b>									<b>13</b>			
12010	Produktgestaltung		V, Ü		2							<b>1</b>	2		Ha (2)	(K90+La) (6)
12020	Konstruktion		V, P, Ü		2							<b>1</b>	3		K 60 (3)	
12030	Konfektionsmaschinen		V, Ü		2							<b>1</b>	2		K 60 (2)	
12040	Textile Fertigungstechnik 1		V, P		6							<b>1</b>	6			
<b>12500</b>	<b>Ingenieurwissenschaftl. Grundlagen 2</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>9</b>			
12510	Mathematik 2		V, Ü			2						<b>2</b>	2		K 60 (2)	K 120 (5)
12520	Statistik		V, Ü			2						<b>2</b>	2		K 60 (2)	
12530	Physik 2		V, Ü			4						<b>2</b>	5			
<b>13000</b>	<b>Textile Grundlagen 2</b>	<b>PM</b>		<b>12</b>									<b>13</b>			
13010	Textilchemie		V, Ü			4						<b>2</b>	5		K 120 (5)	(K60+La) (2)
13020	Grundlagen Technischer Textilien 2		V, Ü			2						<b>2</b>	2		R (2)	
13030	Produkttechnologie Gewebe und Maschenware		V, Ü			4						<b>2</b>	4		K 120 (4)	
13040	Textilprüfung		V, P, Ü			2						<b>2</b>	2			

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textile Produkttechnologie - Technische Textilien

Studienplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.											Prüfungsplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>13500</b>	<b>Produkttechnologie 2</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>8</b>			
13510	CAD Konstruktion 1		V, P			2						<b>2</b>	2		La (2)	
13520	Textile Fertigungstechnik 2		V, P			4						<b>2</b>	6		(K240+La)(6)	
<b>21000</b>	<b>Textilmanagement 1</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>7</b>			
21010	Arbeitswissenschaften		V, Ü				4					<b>3</b>	5		K 120 (5)	
21020	Betriebswirtschaftslehre		V				2					<b>3</b>	2		K 60 (2)	
<b>21500</b>	<b>Advanced Materials and Processes 1</b>	<b>PM</b>		<b>12</b>									<b>14</b>			
21510	Technische Thermodynamik		V, Ü				4					<b>3</b>	4		K 120 (4)	
21520	Produkttechnologie Vliesstoffe		V, P				2					<b>3</b>	3		K 60 (3)	
21530	Produkttechn. Advanced Materials		V, Ü				2					<b>3</b>	3		K 60 (3)	
21540	Textilveredelung		V, P, Ü				4					<b>3</b>	4		K 90 (4)	(La+R) <sup>1)</sup>
<b>22000</b>	<b>Produkttechnologie 3</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>9</b>			
22010	Automatisierungstechnik		V, Ü				2					<b>3</b>	3		K 60 (3)	
22020	Produktentwicklung		V, P				2					<b>3</b>	3		La (3)	
22030	CAD Konstruktion 2		V, P				2					<b>3</b>	3		La (3)	
<b>22500</b>	<b>Advanced Materials and Processes 2</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>6</b>			
22510	Strömungsmechanik		V, Ü					2				<b>4</b>	3		K 60 (3)	
22520	Fertigungsverfahren technischer Vliesstoffe		V, P					2				<b>4</b>	3		K 60 (3)	
<b>23000</b>	<b>Funktionstextilien</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>8</b>			
23010	Technische Maschenwaren		V, P, Ü					2				<b>4</b>	3		K 60 (3)	
23020	Oberflächenfunktionalisierung		V, P, Ü					4				<b>4</b>	5		(K120+La)(5)	



# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textile Produkttechnologie - Technische Textilien

Studienplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.											Prüfungsplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>23500</b>	<b>Produkttechnologie 4</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>10</b>			
23510	Innovative Verarbeitungsmethoden		V, P					2				<b>4</b>	4			
23520	3D-CAD		V, P					4				<b>4</b>	4	13510		K 60 (4)
23530	Rechnungswesen		V					2				<b>4</b>	2			K 120 (4)
																K 60 (2)
<b>24000</b>	<b>Textiltechnologie</b>	<b>WPM</b>		<b>6</b>									<b>6</b>			
24010	Spinnerei (HS Reutlingen)		V, P, Ü					6				<b>4</b>	6			(K60 + La)(6)
24020	Weberei (HS Reutlingen)		V, P, Ü					6				<b>4</b>	6			(K60 + La)(6)
24030	Nonwoven (GB; HS Alb.-Sig.)		V, P, Ü					6				<b>4</b>	6			(K60 + La)(6)
<b>31000</b>	<b>Praxissemester</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>30</b>			
31010	Vorbereitende Blockveranstaltung		V, Ü					2				<b>4</b>	2			R
31020	Praktisches Studiensemester		IPS						x			<b>5</b>	26			Pb
31030	Nachbereitende Blockveranstaltung		V, Ü							2		<b>6</b>	2			R
<b>41000</b>	<b>Textilmanagement 2</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>9</b>			
41010	Textilökologie		V, Ü							2		<b>6</b>	2			K 60 (2)
41020	Controlling		V							2		<b>6</b>	4			K 60 (4)
41030	Quality Management		V, Ü							2		<b>6</b>	3			K 60 (3)
<b>41500</b>	<b>Funktionstextilien 2</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>									<b>9</b>			
41510	Prüfverfahren TT		V, Ü, P							4		<b>6</b>	5	13040		(K120+La)(5)
41520	Intelligente Textilien		V, Ü							2		<b>6</b>	4			K 60 (4)
<b>42000</b>	<b>Industrie-/Forschungsprojekt</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>12</b>			
42010	Industrie-/Forschungsprojekt		Pj							8		<b>6</b>				(Ha +R) (12)
<b>42500</b>	<b>Internationaler Handel</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>8</b>			
42510	Logistik		V								2	<b>7</b>	4			K 60 (4)
42520	Internationales Recht		V								2	<b>7</b>	4			K 60 (4)

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Textile Produkttechnologie - Technische Textilien

<b>Studienplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.</b>											<b>Prüfungsplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.</b>					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>43000</b>	<b>Internationale Kommunikation</b>	<b>PM</b>		<b>5</b>												
43010	Global Key-Account-Management		V								2	<b>7</b>	3		K 60 (3)	
43020	Industrial Engineering		V, Ü								2	<b>7</b>	4		K 60 (4)	
43030	Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten		Ü								1	<b>7</b>	3		Ha (3)	
<b>51000</b>	<b>Bachelor Thesis</b>	<b>PM</b>														
51010	Bachelor Thesis		Ba								x	<b>7</b>	12		Ba (12)	
<b>Gesamtes Studium</b>				<b>135</b>	28	26	24	26	0	22	9		<b>210</b>			

<sup>1)</sup> Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

## **C. Schlussbestimmungen**

### **Inkrafttreten**

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für die Studienanfänger im ersten Fachsemester des Wintersemesters 2009/10.

Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2009/10 ihr Studium aufgenommen haben, gelten die Studien- und Prüfungsordnungen zum Zeitpunkt ihrer Studiaufnahme weiter.

Sigmaringen, den 16.07.2009

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping, fluid strokes that form a stylized, somewhat abstract representation of the name 'Prof. Dr. Rexer'.

Prof. Dr. Rexer  
Rektor